

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr 30. Sonnabend, den 30. Juli 1831.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nach amtlicher Mittheilung vom gestrigen Tage, welche der Rath heute empfing, ist in dem abgesperrten Hause zu Altjesnitz kein weiterer Krankheitsfall vorgekommen, vielmehr befinden sich die Bewohner desselben im besten Wohlfeyn. Es ist daher das Gerücht vom Ausbruche der ansteckenden asiatischen Cholera in Altjesnitz oder überhaupt im Bitterfelder Kreise ungegründet. Leipzig, den 29. Juli 1831.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Müller.

G o t t e s d i e n s t.

Am neunten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Großmann,
Mittag = M. Siegel,
Besp. = D. Klinckhardt;
zu St. Nicolai: Früh = D. Rüdell,
Besp. = Cand. Water;
in der Neukirche: Früh = M. Söfner,
Besp. = M. Kriß;
zu St. Petri: Früh = M. Eichorius,
Besp. = M. Volbeding,
zu St. Pauli: Früh = M. Otto,
Besp. = M. Lang;
zu St. Johannis: Früh = Gehring;
zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,
Besp. Betstunde und Examen;
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule = Jacob;
kathol. Kirche: Früh = Pfarrer Müller;
reform. Gemeinde Früh = M. Unger.

Montag Hr. Frommholdt.
Dienstag = M. Leo.
Mittwoch = Cand. Gräbner.
Donnerstag = Pastor Schlosser, aus
Groß-Zschocher.
Freitag = D. Bauer.

Böchner:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Die Güte des Herrn ist's ic., von Rolfe.
Die Ehre des Herrn ist ewig ic., v. Mühlhing.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Psalm 67, V. 2—4, von Ehreg. Weinlig.

Liste der Getrauten.

Vom 22. bis 28. Juli 1831.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. G. Krause, Bürger und Glasersmeister in Grimma, mit
Igr. E. U. Ritter, Bürger und Krausers hier, Tochter.
- 2) Hr. H. E. Kolb, Bürger und Tapezierer, mit
Igr. L. E. Friedrich, Bürger und Maurer-Obermeisters hier, hinterl. T.
- 3) J. G. Leipzig, Markthelfer, mit
E. S. Leineweber, Obercanoniers hinterlassene Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. E. Krumbholz, Instrumentenmacher-Gefelle, mit
Frau J. E. Hegel, hier.
- 2) Hr. J. G. Hesselbarth, Expedient bei der Zeitungs-Expedition, mit
J. E. Kockstroh, aus Hohenlohe.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 22. bis 28. Juli 1831.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. M. Kießberg's, Sensals T.
- 2) Hr. J. G. Weidner's, Bürger und Schuhmachermeisters Tochter.
- 3) Hr. G. Haschke's, Bierverlegers T.
- 4) Hr. J. H. F. Bonhorst's, Bürger und Goldarbeiters Tochter.
- 5) Hr. E. Schumacher's, Bürger und Schmiedemeisters Tochter.
- 6) Hr. J. G. Reiß's, Schriftgießers T.
- 7) Hr. J. F. W. Knuske's, Schriftsetzers Tochter.
- 8) E. U. F. Trüschel's, Schuhlickers T.
- 9) Hr. L. Bethmann-Lähne's, Bürger und Uhrmachers Tochter.
- 10) Hr. J. Carl's, Handlungsdieners T.
- 11) Hr. J. G. Köppler's, Bürger und Schneidermeisters Tochter.

- 12) F. U. Better's, Buchstuckdruckers S.
- 13) G. Winkler's, Aufläders Sohn.
- 14) Hr. F. Seifert's, der Schreiberei Bessignen Sohn.
Ein unchel. Knabe.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. E. G. Rohr's, Bierschenkens S.
- 2) J. G. Lehmann's, Maurergesells S.
- 3) J. G. Möbius's, Einwohners in den Straßenhäusern Sohn.
- 4) J. G. Keilich's, Einwohners ebendas. S.
- 5) G. Paul's, Zimmergesells Tochter.
- 6) J. E. H. Schmieder's, Einwohners T.
- 7) E. U. Pürst's, Wollarbeiters Tochter.
- 8) Hr. E. G. W. Gäbler's, Schuhmachermeisters Tochter.
- 9) J. E. Böttcher's, Einwohners Tochter.
- 10) Hr. J. E. H. Haubherr's, Lieuten. von der Armee und Güterbestäters Sohn.
- 11) Hr. H. E. Weinoldt's jun., Krausers Sohn.
- 12) Hr. J. E. G. Glöckner's, Bürger und Hausbesizers Sohn.

c) Katholische Kirche:

Hrn. P. dal Martello's, Kaufm. Tochter.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	4	Thlr.	16	Gr.	bis	4	Thlr.	22	Gr.
Korn	2	"	20	"	"	2	"	22	"
Gerste	1	"	16	"	"	1	"	18	"
Hafer	1	"	12	"	"	1	"	14	"
Erbfen	3	"	—	"	"	—	"	—	"
Rübsen	1	"	20	"	"	4	"	—	"

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	6	Thlr.	4	Gr.	bis	6	Thlr.	18	Gr.
Birkenholz	5	"	8	"	"	6	"	4	"
Ellernholz	4	"	18	"	"	5	"	14	"
Kiefernholz	4	"	—	"	"	4	"	16	"
Eichenholz	—	"	—	"	"	—	"	—	"
1 R. Kohlen	2	"	8	"	"	—	"	—	"
1 Schffl. Kalk	1	"	20	"	"	2	"	12	"

Redacteur und Verleger: D. A. F. F.

B ö r s e i n L e i p z i g,

v o m 29. J u l i 1831.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 137½	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
do.	2 Mt. —	136½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Augsburg in Ct.....	k. S. —	100½	Kaiserl. do..... do.....	—	13½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. 102½	—	Passir..... do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt. 103½	—	Species.....	¾	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2 Mt. 108½	—	{ K. sächs. Cassenbillets.....	—	101½
Breslau in Ct.....	k. S. 102½	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 Mt. —	103½	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 100½	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.....	k. S. 146½	—	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt. —	—	{ Dergl. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.....	2 Mt. —	—	{ Actien der Wiener Bank in Fl.	1025	—
do.	3 Mt. 6. 13½	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..	81½	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S. —	—	{ do. seit 1829 à 4 pCt.	69½	—
do.	2 Mt. —	78½	Excl. Zinsen. { K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt. —	78	{ à 4½ in preuss. Ct.....	90½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. —	100½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt. —	—	{ poln. in pr. Cour.....	—	—
do.	3 Mt. —	99½			

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theater-Anzeige. Morgen, den 31. Juli: Der Schnee, komische Oper in vier Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber. Dlle. Pistor — Bertha als letzte Gastrolle.

H o l z = V e r s t e i g e r u n g.

Auf dem Gehäue Nr. 1 des Rosenthaler Revieres sollen
Montags, den 1. August d. J.,
ungefähr 100 Klaftern eichnes, buchnes und rüsternes Stockholz gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Courant versteigert werden. Leipzig, den 23. Juli 1831.
Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Schaarschmidt.

B e f a n n t m a c h u n g.

Nachdem von dem unterzeichneten committirten Kreisamte nächstkommenden
sechsten August dieses Jahres,
Vormittags um 9 Uhr, im Hofe des königl. Schlosses Pleißenburg allhier, zwei zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Senators Rees auf Lösnig gehörige Kutschperde, und zwar:
ein Wallach, Brandenburger Gestüt, von Farbe braun mit schwarzen Füßen, englirt, 10 bis 12 Jahr alt und nicht nur gut eingefahren, sondern auch gut zugeritten und als Reitpferd gebraucht,
ingleichen
ein Wallach, Graditzer Gestüt, braun von Farbe, mit Blume, Schnippe und schwarzen Füßen, englirt, 8 bis 10 Jahr alt und ebenfalls sowohl gut eingefahren, als gut zugeritten und als Reitpferd brauchbar,

einzeln an die Meistbietenden, gegen gleich baare, in preussischem Courant zu leistende Zahlung versteigert werden sollen, so wird solches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kreis-Amt Leipzig, den 28. Juli 1831.

Königl. Sächs. Hofrath und Kreis-Amtman das. als Commissarius causae.
Kunad.

Literarische Anzeige. In meinem Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Moses Mendelssohn. Sammlung theils noch ungedruckter, theils in andern Schriften zerstreuter Aufsätze und Briefe von ihm, an und über ihn. Herausgegeben von F. Heinemann, D. der Philosophie. Mit einem Titelkupfer (Mendelssohn und Sokrates im Medaillon.) gr. 8. br. 1 Thlr. 18 Gr. Leipzig, den 28. Juli 1831. G. Wolbrecht.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in der Rein'schen Buchhandlung, neuer Neumarkt, hohe Lilie, zu bekommen:

Der wohlerfahrene

R a t h g e b e r

für Heirathslustige, Eheleute, junge Witwer und Witwen, oder Anleitung, wie man die Gatten und Gattinnen zu wählen hat, wie man sie sich getreu erhalten, sie vor Eifersucht bewahren und davon heilen, alle Zwistigkeiten und Bänkereien von der Ehe fern halten, und dagegen Friede, Eintracht und häusliches Glück in dieselbe einführen kann, nebst einer Entwicklung der Ursachen, welche unglückliche Ehen erzeugen. 8. 1831. Eleg. brosch. 12 Gr.

Ein wichtiger Kopf stellte vor einigen Jahren eine Berechnung auf, woraus hervorging, daß es unter 963,274 Ehen nur neun wahrhaft glückliche giebt. Wenn nun auch der letztern Zahl einige Nullen beizufügen sind, so giebt es doch eine große Anzahl unglücklicher Ehen. In vorstehender Schrift sind die Ursachen mit schlagender Wahrheit entwickelt, und mit einleuchtender Sachkenntniß die wirksamen Mittel zur Abhilfe der ehelichen Zwistigkeiten gezeigt worden; daher kein Gatte, kein Ehelustiger, welcher sie liest, dieselbe unbefriedigt wieder aus der Hand legen wird.

Die Kunsthandlung von Philipp Lenz

empfiehlt folgende Landkarten:

Königreich Polen, neu entworfen und gezeichnet von A. P. H. Nordmann. Wien, bei Artaria & Comp. 1831. 4 Blatt in groß Folio 2 Thlr. 16 Gr.

Karte von Polen, nach seiner gegenwärtigen Eintheilung in das neue Königreich Polen, die übrigen russischen, preussischen und österreichischen Besitzungen. Wien, 1831. groß Folio à 16 Gr.

Empfehlung. August Beyer, Johannisvorstadt Nr. 1373, empfiehlt sich den resp. hiesigen Damen im Waschen aller Arten türkischen Shawls, Crepp de Chine und wollenen Umschlagetüchern, seidenen und wollenen Kleidern, und Alles, was in dieses Fach einschlägt, garantirt auch, daß die Farben durchaus nicht leiden und giebt ihnen eine neue Appretur, befördert schnell und verspricht billige Preise.

Verkauf. Eine Doppelflinte mit Percussion, von einem sehr guten Meister, bestelltes Gewehr und wenig geführt, hat in Commission zu verkaufen

C. F. Vogel, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. Da ich einen Theil meines Sarg-Magazins im Halle'schen Pfortchen in das Gewölbe des Plauenschen Hofes Nr. 17 neben der Einfahrt verlegt habe, so mache ich bekannt, daß nicht nur in diesem Gewölbe, sondern auch schräg über in Nr. 330 immerfort bei mir Särge aller Arten und Größen für die möglichst billigsten Preise zu haben sind.
Pompper, Tischlermeister, im Halle'schen Pfortchen Nr. 330.

Verkauf. Aus freier Hand sind zu billigen fixen Preisen allerlei Mobilien, als Pfeiler Spiegel und Spiegelglas, Kronleuchter, Blumenvasen, Uhren, Speisetafeln, Markenkästchen, Glas-, Kupfer-, Messing-, Blech-, Porzellan- und Steingutgeschirr, Kleider- und Wäscheschränke, Rohrstühle mit Polstern, gute Waschtische, Gefäße, Silber-Service, Medaillen &c. zu verkaufen, und ist das Nähere darüber zu erfahren in der Expedition Nr. 17, 2 Treppen.

Verkauf. Mehrere gebrauchte, aber noch sehr gut gehaltene Stadt- und Reise-Wagen, ganz bedeckt, ferner eine Droschke mit Verdeck, stehen zum Verkauf beim Sattlermeister Flentje, am Kauz Nr. 870.

Verkauf. Ein Billard von Mahagoniholz steht billig zu verkaufen in der Fleischer-gasse Nr. 291, beim Tischlermeister Werner.

Verkauf. Beste ausgetrocknete bairische Seife empfiehlt
Chr. Fr. Engler, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Auf dem neuen Kirchhofe Nr. 264, eine Treppe hoch, ist ein schöner Kleiderschrank, eine Guitarre und eine fast neue Astrallampe billig zu verkaufen.

Zu verkaufen liegt auf der Schäferei zu Seegeritz eine Partie Maurerrohr.

Zu verkaufen ist eine Drehbank in der Burgstraße Nr. 150, 2 Treppen hoch.

Ausverkauf.

Die Handlung von
H. A. Hennig, Petersstrasse Nr. 34,

verkauft, um damit schnell aufzuräumen,

wattirte Bettdecken	von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
achtfarbige franz. Indiennes	von 3 $\frac{1}{2}$ bis 7 Gr.
do. engl. Feinewand	von 3 bis 5 Gr.
do. do. Haircords	4 Gr.
ff. bunte $\frac{1}{2}$ breite Kleider-Mouffeline	6 Gr.
engl. Kattune	1 $\frac{1}{2}$ Gr.
Cote Paly und halbseidene Zeuge	von 4 Gr. an,
Barège und einfarbige Linons	von 4 bis 5 Gr.

seidenen, halbseidenen Creppflor und Umschlagetücher, leinene und wollene Sommerbekleider-zeuge, so wie alle übrigen noch vorräthigen Waaren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Drahtstürzen,

ein zweckmäßiges Abwehrungsmittel giftiger Insecten, in verschiedenen Größen, empfehlen
Sellier & Comp.

Fidibusse à Percussion,

welche sich auf einen Schlag von selbst entzünden, habe ich als etwas ganz Neues erhalten; das Duzend kostet 2 Gr., 100 Stück in Blechkasten 18 Gr.
G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Gute trockne Morcheln à Pfund 8 Gr.

verkauft

F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Cigarren nach dem Gewicht

empfang ich zu sehr billigen Preisen nach Qualität. Nr. 1) Cumano-Cigarros, das richtige Pfund 22 Gr., das halbe Pfund 12 Gr., das Viertelpfund 6 Gr. Nr. 2) desgleichen, das richtige Pfund 18 Gr., das halbe Pfund 10 Gr., das Viertelpfund 5 Gr. Holländischen Schwert-Tabak, Halb-Canaster à 6 Gr. das Pfund in Säcken. Echten Ulmer Schwamm, bei Karl Groß, Grimma'scher Steinweg.

Zu kaufen gesucht wird ein gutes, dauerhaftes Pferd, zum Reiten, als auch in den Einspanner zu gebrauchen, aber mit der Bedingung, daß es erst auf einer Reise von circa vier Wochen erprobt werden darf; entspricht es den Wünschen des Suchenden, so wird dann der accordirte Preis ausgezahlt, wo nicht, so wird dafür ein billiges Leihgeld, welches ebenfalls vorher accordirt werden muß, entrichtet. Wer hierzu geneigt seyn sollte, beliebe seine Adresse mit dem Buchstaben Y. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Mieth-Gesuch. Es wird in guter Lage der Grimma'schen oder Petersvorstadt ein geräumiges Familienlogis nebst Garten von künftige Ostern, allenfalls auch schon von Weihnachten an, zu miethen gesucht. Schriftliche Anzeigen darüber bittet man in Nr. 756, erste Etage, abzugeben.

Logis-Gesuch. Von einem ledigen, soliden und pünktlich zahlenden Herrn von gesetzten Jahren, der eine stille Lebensweise führt, werden, in einer lebhaften Gegend der Stadt, zwei Zimmer, wovon wenigstens eines meublirt seyn muß, nebst Schlafbehältniß, erster oder zweiter Etage, bei einer bekannten, rechtlichen Familie, gesucht. Schriftliche Anzeigen, mit Bemerkung des Preises, sind in der Handlung der Herren Gebrüder Häder, am Markte Nr. 1, abzugeben.

Logis-Gesuch. Eine stille Familie sucht ein Logis von einer Stube mit zwei Kammern, welches indeß den Preis von 40 bis 50 Thlr. nicht übersteigen darf; am Liebsten wünschte man es im Peters- oder Ransstädter-Vorstadtviertel. Adressen, mit den Buchstaben A. R. bezeichnet, bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis-Gesuch. Von einem Paar ältlichen Personen, ohne Kinder, wird ein billiges Parterre-Local gesucht, man würde sich auch den Dienst des Hausmanns unterziehen. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre geehrten Adressen, mit F, in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Bermiethung. Ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör, zwei Treppen hoch vorn heraus, ist von Michael an zu vermieten. Nachricht in Nr. 309, eine Treppe hoch.

Bermiethung. Eine meublirte Stube mit geräumigem Alkoven ist im Hirsch Nr. 57, 3 Treppen hoch, an einen stillen soliden Herrn von der Handlung oder einer Expedition von jetzt an zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Bermiethung. Ein kleines Familienlogis ist im Kupfergäßchen Nr. 665 von Michael an zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch früh bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 3 Uhr zu erfahren.

Bermiethung. Ein kleines Familienlogis ist zu Michael zu vermieten, und das Nähere im Brühl Nr. 478 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michael in der Petersstraße Nr. 118, zwei Treppen hoch, eine schöne Erkerstube nebst Alkoven an ledige Herren. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Vermietung. Ein Familienlogis 2 Treppen hoch, von 3 Stuben und Zubehörung, in einem Verschluß, und eins dergl. im Hinterhause von einer Stube, Kammern und Kellerabtheilung, sind zu Michael zu vermietten. Näheres in der Fleischergasse Nr. 291, 1 Treppe hoch.

Zu vermietten ist von Michael an ein Logis an stille Leute, auf dem Kanstädter Mühlgraben Nr. 1056, eine Treppe hoch vorn heraus. Das Nähere parterre zu erfragen.

Zu vermietten ist ein kleines Familienlogis. Zu erfragen bei dem Hausbesitzer Franké auf der Gerbergasse Nr. 1142. Auch sind daselbst Weinfässer zum Gurkeneinlegen zu verkaufen.

Zu vermietten ist von jetzt die dritte Etage, bestehend in vier Stuben, Kammern und übrigenm Zubehör, in der Hainstraße Nr. 347. Das Nähere eine Treppe hoch daselbst.

Theater in Zwenkau. Morgen, Sonntag, den 31. Juli: Harlekin, der berühmte Wunderdoctor, oder: Die Geistererscheinung in Krähwinkel, Posse in drei Acten, von Böß. Hierauf folgt: Die beiden Confusionsräthe, Posse in einem Acte, von Kogebue. Anfang Punkt 7 Uhr. Ende um 9 Uhr. Montag, den 1. August: Kunz von Rauffungen, oder: Der sächsische Prinzenraub, historisch vaterländisches Schauspiel in fünf Acten, von Neumann.

Anzeige. Morgen, Sonntag, den 31. Juli, macht der Musicus Kuhn mit seiner Gesellschaft wieder Tanzmusik bei mir, auch ist sehr gute Döllnitzer Gose à Flasche 2 Gr. zu haben. Springer, in Eutrißsch.

Einladung nach Zweinaundorf.

Morgen, Sonntag, den 31. Juli, wird das Musikchor des zweiten Schützenbataillons mit Concertmusik unterhalten. Ich bitte, mich zahlreich zu beehren. Karl Kupfer.

Einladung. Morgen, den 31. Juli, halte ich ein Bogelschießen, wozu ich meine Freunde ergebenst einlade. J. C. Thielemann.

Verlaufener Hund. Am vergangenen Sonntage Nachmittags ist ein weiß und schwarzgefleckter Hund abhanden gekommen, welcher auf den Namen Netto hört, und erst ein halbes Jahr alt ist. Sollte ihn Jemand an sich genommen haben, so bittet man, ihn auf der neuen Straße bei J. C. Thielemann gegen eine Belohnung abzugeben.

Bitte. Vor einigen Monaten bereits hatte ein armer Familienvater hier das Unglück, von anvertrautem Gelde einen 200 Thaler-Cassenschein zu verlieren, um deren Zurückgabe er in Nr. 121 dieses Blattes bat. — Bei aller angewandten Mühe war nichts wieder zu erlangen, und er sieht sich durch dieß Unglück als Vater von 7 Kindern in die schreckliche Lage versetzt, die unerschwingliche Summe schuldig zu seyn, und wagt daher, obschon mit schwerem Herzen, an theilnehmende Menschenfreunde die Bitte um Unterstützung, jene niederdrückende Schuld, wenn auch nur zum Theil, abtragen zu können. Herr Kramermeister Hentschel, unter der Firma: Hentschel & Pinckert, will so geneigt seyn, gütige Beiträge anzunehmen und zu quittiren; demselben ist der Bittsteller seit 28 Jahren als redlicher Mann bekannt, und letzterer behält sich vor, seinen Wohlthätern sich auszuweisen und ihnen persönlich zu danken.

Aufforderung. Von demjenigen Herrn, welcher am Sonntage, den 24. Juli, im Hause Nr. 807 nach mir gefragt, da ich nicht zugegen war, um wegen dem Kinde von 11 Jahren auf dem Lande eine Unterredung zu halten, wünschte ich doch eine nähere Erklärung persönlich, indem ich in einen andern Bezirk zu Michael gemiethet habe. Wir werden einen zufriedenen Handel schließen.

Bekanntmachung. Daß dem als Böttchergesell auf Freischein allhier arbeitenden Johann Gottlieb Topffschaar wegen seiner im 10. Stück M. Juli d. J. S. 94 fg. dieses Blattes enthaltenen wahrheitswidrigen und die Böttcher-Innung allhier beleidigenden „Erwiderung“, auf unsere dagegen bei E. C. Hochweisen Rathe allhier angebrachte Beschwerde, am 21. Juli d. J. eine Strafe von zwei Tagen Gefängniß, oder einem Altschoß, nebst Unkosten, zuerkannt worden, halten wir uns verpflichtet, öffentlich bekannt zu machen.
Leipzig, den 26. Juli 1831. Die Böttcher-Innung zu Leipzig.

(Verspätet). Mit der Anzeige, daß am 17. Juli mein guter Mann, Christian Fericke, Tischlermeister allhier, starb, verbinde ich die, daß ich dessen Geschäft ungestört fortsetze, und ersuche deshalb seine geehrten Kunden, das ihm gütigst geschenkte Vertrauen gütigst auf mich zu übertragen, und sich versichert zu halten, daß ich alle Bestellungen, womit Sie mich gütigst recht oft beehren wollen, stets zu Ihrer völligen Zufriedenheit ausführen werde.
Den 30. Juli 1831. verw. Fericke, wohnhaft in Herrn Reichels Garten.

Thorzettel vom 29. Juli 1831.

Grimma'sches Thor.	U.	Ranstädter Thor.	U.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Frankfurter reitende Post	8	Hr. v. Schwanefeld u. Dles. Girard, Delachaux u. Grasset, v. Yverdon u. Reuenburg, im Hotel de Pologne	6
Vormittag.		Vormittag.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Wieprecht, Hausbesitzer v. hier	6	Hr. Hickethier, Lehrer a. Jüterbogk, von Groetz, pass. durch	11
Nachmittag.		Nachmittag.	
Hr. DRegistr. Bindemann, a. Magdeburg, von Dresden, pass. durch	2	Hr. Premier-Lieut. v. Zettenborn, in k. sächs. D., v. Sauckstädt, pass. durch	11
Hr. Rusik-Dir. Büttinger, a. Mainz, v. Dresden, pass. durch	2	Hr. Kammer-Assessor Warze, v. Kosla, im großen Blumenberge	12
Hr. Hblsm. Breder, v. Braunschweig, im Hotel de Russie.		Nachmittag.	
Mads. Braune u. Otto, v. hier, v. Dresden zur.		Hr. Premier-Lieut. von Schardt, in k. sächs. D., v. Kösen, pass. durch	1
Halle'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Schuldir. Stadelmann, v. Dessau, bei M. Günther	5	Hr. Rfm. Henkel, v. Kassel, im Hotel de Russie	3
Hrn. Kfl. Ottens u. Wünnig, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück	5	Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Rfm. v. Müller, v. Chalons, u. Hr. Pastor Weissenborn, a. Liegnitz, v. Weimar, unbest. Hr. v. Fabrice, Cabel a. Dresden, v. Frankfurt a. M., u. Dlle. Mäster, v. Frankfurt a. M., in St. Berlin, Hr. Cand. Roth u. Hr. Cleve v. Tärck, v. Weimingen, pass. durch, u. Hr. Wendler, v. hier, von Erfurt zurück	3
Vormittag.		Vormittag.	
Auf der Berliner Post: Hr. Rentchr. Schmarsov, v. Schwerin, unbest., u. prn. Kfl. Schäfer u. Göbe, v. hier, v. Dessau u. Frankfurt a. d. D. zurück	3	Petersthor.	
Hr. Partic. Schmale, v. London, unbest.	8	Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Schüffner, a. Chemnitz, v. Frankfurt a. d. D., in St. Hamburg	9	Hr. Goldberg, v. Liegnitz, unbest.	
Nachmittag.		Hospitalthor.	
Auf der Berliner Silpost: Hr. Rfm. Gutke, v. Berlin, im Hotel de Russie, u. Hr. Rfm. Wolff, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück	1	Vormittag.	
Hr. Cand. Wächter, v. Zehdenick, im H. de Pol.		Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Rfm. Dehler, v. Krimmitschau, in den 3 Rdn., u. Hr. D. Lehmann, v. hier, v. Zwickau zurück	8
Hr. Schausp. Walthert, v. Aschersleben, unbest.		Nachmittag.	
Hr. Gastw. Gödel, v. Dranienbaum, im g. Ring.		Hr. Rfm. Stechardt, v. Waldburg, in Nr. 501	3
Hr. Weinbdr. Hemming, von Bennshausen, in der g. Sonne.		Hr. Rfm. v. Lössow, v. Magdeburg, im H. de Pol.	2
Hr. Rfm. Sandmann, v. hier, v. Frankfurt an d. D. zurück.		Hr. Rfm. Rosenfeld, v. Schneeberg, pass. durch.	
		Hrn. Hblgdb. Eisenstein u. Trott, v. Lautenberg u. Hünfeld, im g. Hirsch u. unbest.	